

## **BStGer BB.2010.46 vom 15. Juni 2010**

Bundesstrafgericht, 2010-06-15, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_BB.2010.46](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_BB.2010.46)

FR: TPF BB.2010.46 du 15 juin 2010

IT: TPF BB.2010.46 del 15 giugno 2010

### **Regeste**

Hausdurchsuchung (Art. 67 BStP).

### **Erwägungen**

#### **E. 16**

November 2005, E. 3.1);

- sich die Beschwerde daher als sofort unzulässig erweist und auf die Einholung weiterer Stellungnahmen verzichtet wird (Art. 219 Abs. 1 BStP e contrario);
- bei diesem Ausgang des Verfahrens die Beschwerdeführerin die Gerichtskosten zu tragen hat (Art. 245 Abs. 1 BStP i.V.m. Art. 66 Abs. 1 BGG);
- die Gerichtsgebühr auf Fr. 200.-- festgesetzt wird (Art. 245 Abs. 2 BStP und Art. 3 des Reglements vom 11. Februar 2004 über die Gerichtsgebühren vor dem Bundesstrafgericht; SR 173.711.32);

- 4 -

und erkennt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.